



## Festvortrag von Dr. Arnold Mettnitzer: "Wie im Himmel. Perspektiven für ein Land an der Grenze"



### MODESTUSFEST 2010

**Auftakt war der Festvortrag von Dr. A. Mettnitzer, Theologe und Psychtherapeut, am Freitag, dem 19. November, im Haus der Begegnung.**



Vom psychoanalytischen Ansatz her sprach der Vortragende Problemzonen vom Schicksal des Einzelnen zu den politisch-gesellschaftlichen Vorgängen der Gegenwart an. Das menschliche Hirn sei immer auf der Suche nach dem, was zu ihm passt, das führe zu einem ausbeuterischen Verhalten, produziere Neid, Gier und Ausgrenzungen. Es kommt zu gekränkten Gesellschaften.

Er forderte einen Wandel vom Ausnutzungsverhalten zum Entfaltungsverhalten, denn es geht viel mehr als wir Augenblick für möglich halten. Der Katalysator sei die Begeisterung, die bis ins hohe Alter die Lebendigkeit erhält.

Wachsen zu dürfen und verbunden zu sein, wo dazu gehören, ist eine Ursehnsucht des Menschen. Andernfalls leidet er Not.



Für ein Land an der Grenze bedeute dies, sich aufhören zu fürchten, sondern neugierig auf den anderen zu sein. Etwas zu finden, was ich im anderen mögen kann. Es bedarf der Fähigkeit, sich in den anderen hinein zu versetzen, denn jeder sei überall Ausländer. Das Fremde sei als Chance wahrzunehmen.



Nach der Diskussion wurde das Haus der Begegnung seinem Namen gerecht. Bei Gesprächen, Wein und Brot dauerte der Abend noch länger an.

Diese Seite wurde am 20.11.2010 zuletzt aktualisiert.  
Redaktion: >>Maria Saal

[Home](#) | [Aktuelles](#) | [Veranstaltungen](#) | [Themen](#) | [Diözese Gurk](#)  
[Pfarren & Dekanate](#) | [Service](#) | [Slowenisch](#)  
[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [info@kath-kirche-kaernten.at](mailto:info@kath-kirche-kaernten.at)